

tet. Ein theoretisch fundiertes Konzept, das die verschiedenen Gesichtspunkte zusammenführt, um ggf. fehlende Aspekte ergänzt und in ihren Zusammenhang stellt, fehlt bislang. Die vorliegende Dissertationsschrift von Cordula Ebeling trägt dazu bei diese Lücke zu schließen. Im ersten Teil der Arbeit bildet Ebeling auf Basis der in der Literatur angesprochenen Aspekte, die sie strukturiert und um bislang nicht berücksichtigte Gesichtspunkte ergänzt, insgesamt neun Erfolgsfaktoren. Diese lassen sich zwei Gruppen zuordnen, den internen Rahmenbedingungen und der Umsetzung einer Wertorientierten Unternehmensführung. Dabei ist davon auszugehen, dass sich eine geeignete Ausgestaltung der Rahmenbedingungen positiv auf die Umsetzung auswirkt.

Der zweite Teil widmet sich zunächst den internen Rahmenbedingungen. Für jeden Faktor dieser Gruppe entwickelt Ebeling Anforderungen, deren Erfüllung als Voraussetzung für die Umsetzung einer Wertorientierten Unternehmensführung im Controllingssystem eines Unternehmens angesehen werden kann. Basis der Überlegungen sind hier neben den Erkenntnissen der Organisations- und der Motivationsforschung die vier zentralen Charakteristika einer Wertorientierten Unternehmensführung: die Zahlungsstromorientierung, der Zukunftsbezug, die Langfristigkeit und die ganzheitliche Wertschaffungsperspektive. Ergänzt um die Aufgaben der verschiedenen Führungsteilsysteme, stellen diese auch die Grundlage für die anschließend erfolgende Betrachtung der zweiten Gruppe dar. Die hier für die einzelnen Faktoren entwickelten Merkmale weisen auf eine erfolgreiche Umsetzung hin. Bei beiden Erfolgsfaktorengruppen wird explizit auf die zwischen den einzelnen Faktoren derselben Gruppe bestehenden Beziehungen eingegangen.

Gegenstand des dritten und letzten Teils der Arbeit ist die kritische Reflexion des aus den angestellten theoretischen Überlegungen resultierenden Konzeptes. Diese erfolgt in Form einer Fallstudie, in der die Wertorientierte Unternehmensführung eines internationalen börsennotierten Konzerns mit Hilfe des entwickelten Modells analysiert wird.

Die Arbeit liefert viele neue Erkenntnisse zu den Erfolgsfaktoren einer Wertorientierten Unternehmensführung. Deshalb wünsche ich ihr eine lebhafte Resonanz sowohl in der Controlling-Theorie als auch in der Controlling-Praxis.

Prof. Dr. Carsten Homburg